



Anfragenbeantwortung

17. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Frankenfelde am 21.06.2018

5. Anfragen der Einwohner

Herr Hirschka fragt, ob es zwischenzeitlich Neuigkeiten zum Ausbau bzw. Weiterbau der Straße zwischen Marktkauf und Zapfholzweg gibt. Er berichtet von zunehmenden LKW-Verkehr, die zur Anlieferung Marktkauf durch Frankenfelde fahren. Da es sich um eine Pflasterstraße handelt, bittet er hinsichtlich des Lärmschutzes um eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h.

Weiter beanstandet Herr Hirschka den Zustand der Straße auf Höhe der Hausnummern 16/17 (Schlaglöcher). Dort muss das Pflaster auch saniert werden. Hierzu fragt Herr Hirschka an, warum nach der Sanierung der Pflastersteine in der Kurve Richtung Luckenwalde eine „Delle“ in der Straße ist. Hier entsteht eine Pfütze, im Winter mit Glatteisbildung und 10 m weiter seien schon wieder Steine locker. Wer denn diese Maßnahme abgenommen hätte?

Das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt wird gebeten, hierzu Stellung zu nehmen.

Herr Gottschalk bittet um Überprüfung des Regenwasserzulaufs zum Dorfpool vor Hausnummer 30. Seines Erachtens ist dieser zerstört und muss repariert werden.

Antwort der Verwaltung - Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt:

Nachdem sich vor einiger Zeit ein gewisses Interesse für den Ausbau der Verbindung Marktkauf zum Zapfholzweg angedeutet hatte, ist wieder absolute Ruhe eingetreten. Die Wegparzelle ist ein privates Grundstück und deshalb nicht in der Verfügung der Stadt. Der letzte Verhandlungsstand sah vor, der private Investor baut die Straße auf dieser Wegparzelle her und übergibt sie nach Fertigstellung in die Baulast der Stadt. Auch auf Rückfragen der Verwaltung gab es bisher vom Investor keine verbindliche Aussage dazu.

Die Straße hat einen Fahrbelag aus Kleinsteinpflaster. Das Kleinsteinpflaster ist im Vergleich zum Großpflaster (und davon gibt es noch einige Straßen in Luckenwalde) leiser. Auf Pflasterstraßen wird besonders Innerorts langsamer gefahren. Der LKW – Anteil ist im Vergleich zu anderen Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet nicht sehr hoch.

Das Straßenverkehrsamt, zuständig für die Anordnung von Verkehrs- und Geschwindigkeitsbeschränkungen hat die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit abgelehnt. Die notwendigen Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsbeschränkung sind nicht gegeben. Die Qualität des Pflasterbelages wurde in den vergangenen Jahren punktuell verbessert. Für die Instandsetzung der Senke in der Kurve und der losen Pflastersteine wurde ein Auftrag ausgelöst. Mit Bestandteil des Auftrages ist die Nachverfüllung des Pflasters.

Der Regenwasserzulauf zum Dorfteich und der Schacht wurden gereinigt und sind wieder in Funktion. Die Reinigung erfolgte am 17.08.2018 durch die Fa. Gottschalk.

i. A. Schmeier
Amtsleiter

Verteiler: BM,10,11,20,32,61,66,OV,SF